

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 49 (1966)
Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen des Zentralverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Unsere traditionelle Arbeitstagung findet am 16. Oktober in Olten im Hotel «Emmental» statt. Gesinnungsfreund W. Gysling referiert über das Thema:

«Massenmedien»

Nur schwach ist sich der heutige Mensch bewusst, wie er im Alltag durch verschiedene «Kräfte» gesteuert wird. Wieweit es gewissen Leuten gelingt, uns eine Denkgewohnheit so beizubringen, dass wir alle Kritik vergessen und nur noch der «fixen Idee» leben.

Gesinnungsfreund Gysling wird uns diese Vorgänge in bekannt lebendiger Weise, aus soziologischer Sicht, erläutern.

Es werden noch persönliche Einladungen versandt. Der Zentralvorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und Mitarbeit in der Diskussion.

Totentafel

Die Ortsgruppe Aarau beklagt den Verlust ihres treuen Mitglieds

Leopold Bertschi.

Gesinnungsfreund Bertschi hat im Verlauf seines Lebensweges, der voller Entbehrungen, harter Kämpfe und auch schöner Erfolge war, verlernt an ein höheres Wesen und an ein Leben nach dem Tode zu glauben. Tapfer nahm der 76jährige noch eine schwere Operation auf sich, der aber sein Herz nicht mehr gewachsen war. Er starb am 29. August 1966.

Die freigeistige Abdankung, an der Gesinnungsfreund E. Pasquin mit schönen Worten des Verstorbenen gedachte, hinterliess einen tiefen Eindruck. Den Angehörigen sei auch an dieser Stelle unsere aufrichtige Anteilnahme ausgesprochen. H. Z.

In London ist am 2. September 1966 der Präsident der Weltunion der Freidenker,

Charles Bradlaugh Bonner,

unerwartet gestorben. In ihm hat das internationale Freidenkertum eines seiner aktivsten Mitglieder verloren. Als Enkel Charles Bradlaughs, des berühmten Pioniers der englischen Freidenkerbewegung, wurde er als Freidenker geboren. Zeitlebens hat er sich für die Verbreitung des freien und humanen Denkens eingesetzt. Eines der wichtigsten Ziele seines Lebens war der Zusammenschluss aller Freidenker in der Weltunion. Seine letzte grosse Arbeit war die Vorbereitung des internationalen Kongresses der Weltunion in London. Er ist im 76. Lebensjahr, 2 Stunden vor Beginn des Kongresses, gestorben. Im South London Crematory würdigte Mr. H. J. Blackham das Leben und Werk des Verstorbenen. Nebst seinen vielen Freunden aus der National Secular Society und der South Place Ethical Society haben Delegierte aus Europa und Übersee der Trauerfeier beigewohnt. Wir alle sind unserem Gesinnungsfreund Charles Bradlaugh Bonner zu Dank verpflichtet. Wir wollen stets in Hochachtung seiner gedenken. Herbert Gross

Die Literaturstelle empfiehlt:

Neuerscheinungen:

- Karlheinz Deschner (Herausgeber): *Das Jahrhundert der Barbarei* (mit Beiträgen von Deschner, Heer, Friedländer, Adler, Kalbitzer und Manstein) Fr. 32.90
Simone de Beauvoir: *Der Lauf der Dinge* (Fortsetzung der «Memoiren einer Tochter aus gutem Hause») Fr. 32.90
Thomas Paine: *Die Rechte des Menschen* Fr. 38.50

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstr. 37, 8047 Zürich, Telefon (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, 5001 Aarau. Redaktionsschluss für den Textteil jeweils am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Aus der Bewegung



Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 8. Oktober 1966, 20 Uhr, in Hirschtal

Diskussionsabend.

Thema: «Die Bemühungen der christlichen Kirchen in unserer Zeit».

Einladung folgt auf dem Zirkularweg.

Donnerstag, den 20. Oktober 1966, 20 Uhr, im Restaurant «Kohlerstübli», Aarau, Vordere Vorstadt 2, 1. Stock, Vortrag von Gesinnungsfreund Hans Anderfuhren über:

«Der moderne Mensch und seine Zukunft»

Gäste willkommen!

Adresse der Ortsgruppe: 5001 Aarau, Postfach 436.

Ortsgruppe Bern

Montag, den 3. Oktober 1966, 20 Uhr, im Restaurant «Victoriahall», Effingerstrasse:

Freie Zusammenkunft

Adresse der Ortsgruppe: 3001 Bern, Postfach 1464.

Ortsgruppe Schaffhausen

Mittwoch, den 5. Oktober 1966, 20 Uhr, im Restaurant «Falken», Vortrag von Gesinnungsfreund Eugen Pasquin, Zürich:

«Erstrebtes und Erlebtes im Familiendienst»

Freie Diskussion. Gäste willkommen.

Adresse der Präsidentin: Irma Merki, Bocksrietstrasse 59, 8200 Schaffhausen.

Ortsgruppe Winterthur

Freitag, den 21. Okt. 1966, 20 Uhr, im Hotel «Volkshaus», Zimmer 2, Vortrag von Gesinnungsfreund Fritz Belleville, Basel:

«Was wir wollen»

Freie Diskussion. Gäste willkommen.

Adresse des Präsidenten: Werner Wolfer, 8408 Winterthur, Langwiesenstrasse 8, Telefon 6 38 96.

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 7. Oktober 1966, 20 Uhr, im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift). Vortrag von Walter Gysling über das Thema:

«Christentum und Sexualmoral»

Freitag, den 21. Oktober 1966, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock. Diskussionsabend. Thema:

«Was ist Weltanschauung?»

Dienstag, den 1. November 1966, 20 Uhr, im Kammermusiksaal des Kongresshauses Zürich. Vortrag des führenden Raketen- und Weltraumforschungsfachmanns der Schweiz, Ingenieur Josef Stemmer, über:

«Probleme und Perspektiven der Weltraumfahrt»

Mit Lichtbildern. Eintritt für Nichtmitglieder: Fr. 2.75. Studenten: Fr. 1.65.

Adresse des Präsidenten: Walter Gysling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22. Familiendienst, Beratungen und Abdankungen: Eugen Pasquin, 8057 Zürich, Seminarstrasse 109, Telefon (051) 26 23 90 oder 54 47 15.